



Visual Management: Kultur sichtbar machen

Unternehmenskultur, Führungsstil, Konflikte, Teamarbeit – Sie finden Diskussionen über diese Themen ermüdend? Problem: Gespräche darüber kochen immer wieder hoch, kosten viel Zeit – und bringen oft nichts.

Ausweg aus dieser Kostenfalle: Visual Management, ein neues Führungsinstrument. Seine Leistung ist zweierlei: **Die Diskussionen werden drastisch abgekürzt, jeder redet über dasselbe, und Sie kommen zu einem strategisch nutzbaren Ergebnis.**

Funktionsweise: Die weichen Themen, die viele Unternehmer nerven, werden nicht mehr in Worte gefasst (wegen der mangelnden Präzision), sondern in Fotos. Deshalb heißt das Instrument Visual Management. Es ist kein neuer Hype, sondern eine sehr praxisnahe Anwendung. Das Vorgehen: Sie und Ihre Mitarbeiter gehen mit Einweg-Kameras

durch den Betrieb. Sie machen Fotos, unter der Vorgabe: Fotografieren Sie alles, woran bei uns im Unternehmen Management sichtbar wird.

Ergebnis: Die Bilder werden sortiert und zum Gegenstand eines Workshops gemacht. Anwender erleben regelmäßig Überraschungen: **Kultur und**

Klima, auch Konflikte, werden per Bild unbestechlich und unabhängig von Vorurteilen dokumentiert – und dem Gespräch zugänglich gemacht. Die Diskussion

ist automatisch fundiert und kann nicht ins allzu Allgemeine abgleiten.

„Mir hat das Foto-Projekt die Augen geöffnet. Ich sehe jetzt, was in meinem Unternehmen tatsächlich vorgeht“, sagt Unternehmer Claude Siegenthaler, Sinum AG. Die Vorzüge:

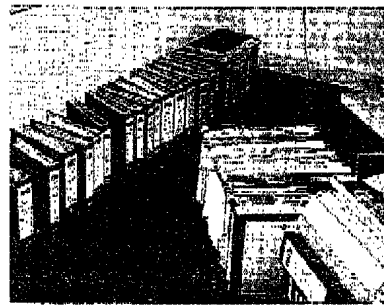
- ▶ Wenn der Unternehmer selbst die Kamera in die Hand nimmt, hat er ein wirksames und schnell arbeitendes Diagnose-Instrument.
- ▶ Kosten für Konflikt-Bearbeitung sinken, Kultur-Diskussionen können stark verkürzt werden.
- ▶ Auch tief liegende Tabus, die bisher Organisation und Wachstum gebremst haben, können mittels Foto-Protokollen wirksam bearbeitet werden.

Problematik dieser Anwendung bisher: „Visual Management“ ist noch ein Pionier-Thema. Es hat nach Einschätzung des *Trendletter* einiges Potenzial, noch aber liegen nur wenig Anwender-Erfahrungen vor. Visual Management

wurde von einem Unternehmensberater und dem Künstler Armin Chodzinski entwickelt.



Kontakt: Dr. Claus Noppeney, Tel: 030/48 62 37 14, E-Mail: cnc@noppene.com, www.visual-tum.com. Für die Weiterentwicklung des Instruments werden noch Anwender gesucht (Projektname: „Expedition 01“). Einer der ersten Anwender ist Claude Siegenthaler, Sinum AG, St. Gallen, Tel: 0041-71/274 7172, www.sinum.com



Schnappschüsse machen im Büro: Visual Management spart Zeit und Geld, weil es Diskussionen effizienter macht.